

25.02.2011 - 11:00 Uhr

Weleda-Jubiläum: 90 Jahre im Einklang mit Mensch und Natur



Basel (ots) -

Die Weleda-Gruppe, führende Herstellerin von Arzneimitteln der Komplementärmedizin, insbesondere für die anthroposophische Therapierichtung, sowie von zertifizierter Natur- und Biokosmetik, feiert 2011 ihr 90-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung setzt das Unternehmen auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung. Hierzu gehört unter anderem die umweltgerechte Rohstoffbeschaffung.

Vor 90 Jahren nahm die Geschichte von Weleda im Kanton Baselland, Schweiz, ihren Lauf: 1921 inspirierten Rudolf Steiner und die niederländische Ärztin Ita Wegmann in Arlesheim den Ausbau eines pharmazeutischen Laborbetriebs für anthroposophische Medizin und ganzheitliche Naturkosmetik. Gleichzeitig begann damals die fabrikmässige Arzneimittelherstellung im deutschen Schwäbisch Gmünd bei Stuttgart. Die "Internationalen Laboratorien und Klinisch-Therapeutisches Institut Arlesheim AG" wurden 1928 in Weleda umbenannt. Heute, 2011, präsentiert sich das Unternehmen als internationale Gruppe mit rund 2000 Mitarbeitenden, aktiv in über fünfzig Ländern auf allen Kontinenten. Das Sortiment umfasst weltweit mehrere Tausend Arzneimittel (in der Schweiz: 1700) und über 120 Naturkosmetika; dazu gehören Klassiker aus der Gründerzeit, wie zum Beispiel das Arnika-Massageöl oder das Migränemittel Biodoron.

Pionier der Nachhaltigkeit

Basierend auf der anthroposophischen Menschen- und Pflanzenkenntnis und auf einem fundierten pharmazeutischen Wissen hat es sich Weleda seit 1921 zur Aufgabe gemacht, die Gesundheit des Menschen zu erhalten, zu fördern und wiederherzustellen. Der sorgsame Umgang mit der Umwelt und ihren Ressourcen ist seit 90 Jahren Bestandteil der Weleda-Identität und wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette eingehalten. Folgende Aspekte machen das aktuelle Nachhaltigkeitsengagement von Weleda aus:

Umweltverträgliche Rohstoffgewinnung, biologisch-dynamischer Anbau

Weleda verwendet rund 1000 natürliche Rohstoffe für ihre Arzneimittel und Naturkosmetikprodukte. Weltweit fördert Weleda die Biodiversität und unterstützt bio-zertifizierte und sozial nachhaltige Anbauprojekte. Seit 1930 verfügt Weleda über eigene Heilpflanzengärten auf bio-dynamischer Grundlage. Neben Gärten in der Schweiz und in Frankreich dient vor allem derjenige in Schwäbisch Gmünd, Deutschland, als zentraler Herstellort für Pflanzenextrakte. Im grössten bio-dynamischen Heilpflanzengarten Europas werden 260 Arten angebaut, darunter Ringelblume, Augentrost und Adonisröschen

Klimaneutralität

Sämtliche Weleda-Produktionsstandorte sind ISO 14001-zertifiziert. Die Umstellung auf erneuerbare Energien, umweltbewusstes Bauen sowie Kompensationsprojekte, beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Kompostierungsunternehmen Soil & More, tragen zur Reduktion von Treibhausemissionen bei. Ziel ist eine jährliche Energieeffizienzsteigerung von 5 Prozent. Bis 2014 strebt Weleda die Klimaneutralität an.

Wasserkonservierung

Die Wasserkonservierung wird nicht nur durch biologisch-dynamische Anbaumethoden - sie stärken das Speichervermögen der Böden - gepflegt: Mithilfe begrünter Dachflächen werden zwei Drittel der Niederschlagsmenge über die Verdunstung wieder der Atmosphäre zugeführt; restliches Regenwasser wird aufgefangen und dienen zur Bewässerung unserer Gärten. Gegenwärtig arbeiten wir an der Entwicklung eines Wasser-Fussabdrucks, der entlang der gesamten Lieferkette gemessen und als Grundlage für Einsparungen verwendet werden soll. Ziel ist auch hier die Effizienzsteigerung von jährlich 5 Prozent.

Fairer Handel

Bei der Rohstoffbeschaffung arbeitet Weleda weltweit mit lokalen Partnern zusammen, deren Mitarbeitende fair entlohnt und regelmässig weitergebildet werden. Hierzu gehören, nebst rund 100 anderen Organisationen, die Kooperative Sidi Yassine in Marokko, wo wir hochwertiges Arganöl, Bestandteil der Granatapfel-Pflegeserie, beziehen; das Familienunternehmen Sesajal in Mexiko, Lieferant für Bio-Sesamöl, die spanische Kooperative Manan, Produzent für Bio-Mandelöl, sowie das türkische Familienunternehmen Sebat, das den Duftstoff aus der Damaszenerrose produziert. Zukünftig sollen alle Weleda-Lieferanten nach klar definierten Fairtrade-Kriterien bewertet werden.

Mitarbeiterförderung

In unseren Werten ist verankert, dass Weleda sich als Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben versteht. Der Chancengleichheit und einem Arbeitsumfeld, in dem unternehmerische und persönliche Fähigkeiten zum Tragen kommen und weiter entwickelt werden, werden im Unternehmen hohe Bedeutung beigemessen. Fach- und Führungskräften stehen zahlreiche interne und externe Weiterbildungsangebote zur Verfügung. Zudem legen wir grossen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Spezifische Themen der Unternehmenskultur werden durch eine vielfältige Palette von Veranstaltungen aktiv gelebt, wozu beispielsweise Heilpflanzenbetrachtungen und Eurythmie-Kurse gehören.

Anhang: Fotos aus folgenden Rohstoff-Projekten:

-Sesamöl aus Mexiko

-Arganöl aus Marokko-Sabadilla

-Samen aus Venezuela

Detaillierte Informationen zu den Weleda-Rohstoffprojekten erhalten Sie über folgenden Link:

<http://www.weleda.com/90years/language=de/10541>

Detaillierte Informationen zum Weleda-Nachhaltigkeitsengagement generell entnehmen Sie unserer aktuellen 90 Jahre-Website, zugänglich über www.weleda.com.

Kontakt:

Seta Thakur, Head Corporate Communications
Peter Merian-Strasse 34
4051 Basel
Tel.: +41/61/705'23'46
Mobile: +41/79/285'95'27
E-Mail: sthakur@weleda.ch

Medieninhalte



Das Bio-Sesamöl für die Weleda Naturkosmetikprodukte wird mithilfe mexikanischer Kleinbauern gewonnen. Der Weleda Partnerbetrieb unterstützt die Bauern z.B. mit Erntemaschinen und verhindert so ein Abwandern in die Slums der Grossstädte. WELEDA / Foto: Bernd Jonkmanns / Weiterer Text über ots unter <http://www.presseportal.ch/de>. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe:"ots/Weleda AG"



Die marokkanischen Arganbaeume sind einmalig auf der Welt, deshalb wurde ihr Anbauebiet von der UNESCO zum globalen Biosphaerenreservat erklart. Aus den Argan-Mandeln gewinnt das Familienunternehmen Sidi Yassine fuer Weleda ein wertvolles Oel in Handarbeit. WELEDA / Foto: Michael Peuckert / Weiterer Text ueber ots unter <http://www.presseportal.ch/de>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe:"ots/Weleda AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004559/100619847> abgerufen werden.